

zur Deckung der Kosten der Verschmelzung, M. 547 252 zu Abschreib. auf die übernommenen Bilanzwerte.

Zweck: Fabrikation, Erwerb u. Veräußerung von Düngemitteln u. chem. Produkten aller Art. Die Ges. besitzt z. Z.: a) In Luban, Kreis Posen, ein neuerworbenes, ca. 100 Morgen grosses, an der Eisenbahn u. schiffbarem Wasser belegenes Grundstück (Erstehungswert M. 75 892). Auf diesem Terrain wurde 1909/11 eine neue Fabrik erbaut (Kostenaufwand ca. M. 2 500 000). Der Betrieb daselbst wurde im Nov.-Dez. 1911 eröffnet. Die gesamte Posener Fabrikation ist dahin verlegt. b) In Schellmühl bei Danzig ein ca. 5 ha grosses Fabrikgrundstück mit Eisenbahnanschluss u. 150 m Wasserfront, an der Seeschiffe bis ca. 3000 t laden u. löschen können. Auf diesem Grundstück stehen 2 Schwefelsäure-Fabriken, Mahlanlagen, Aufbereitungsanstalten zur Fabrikation von Superphosphaten sowie Räume zur Lagerung von Rohstoffen u. Fabrikaten. c) in Posen-Jersitz ein an 2 Strassenfronten belegenes, ca. 11 ha grosses Fabrikgelände, das jetzt verlassen ist. Das Grundstück ist durch ein ca. 600 m langes Eisenbahn-Anschlussgleis mit der Staatsbahn verbunden. d) In Posen ein am Königsplatz 4 belegenes 625 qm grosses Geschäftshaus. Arb.-Zahl in Posen u. Schellmühl ca. 500. Gesamtumsatz 1897/98—1911/12: M. 3 824 912, 4 521 581, 4 955 179, 5 407 037, 5 910 397, 5 389 925, 5 929 429, 8 794 434, 9 170 712, 9 461 727, 10 631 873, 10 975 973, 11 537 297, 12 824 637, 13 551 904.

Kapital: M. 4 300 000 in 4300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 850 000, erhöht zwecks Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 12./4. 1902 um M. 950 000 in 950 ab 1./11. 1902 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 3:1 v. 24./5.—7./6. 1902 zu 120%. Agio mit M. 150 434 in den R.-F. Weiter erhöht zwecks Aufnahme der Kommandit-Ges. auf Aktien Petschow, Davidsohn in Danzig lt. G.-V. v. 7./10. 1905 um M. 500 000 (auf M. 4 300 000) in 500 neuen, ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, begeben zu pari an die Aktionäre der Danziger Ges. (s. oben).

Anleihen: I. M. 800 000 in 4½% Oblig. der früheren Danziger Firma, rückzahlbar zu 105% durch jährl. Ausl. bis spät. 1923. Zs. 2./1. u. 1./7. In Umlauf Ende Okt. 1912: M. 342 500.

II. M. 2 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 7./5. 1909, rückzahlbar zu 102%. 625 Stücke à M. 2000, 1250 à M. 1000 lautend auf den Namen der Dresdner Bank in Berlin oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1914 bis spät. 1940 durch jährl. Auslos. von 2% des urspr. Anleihebetrages nebstersp. Zs. im Dez. (zuerst 1913) auf 1./4. (erstmalig 1914); ab 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Sicherungs-Hypoth. von M. 2 550 000 zur I. Stelle auf den Fabrikgrundstücken in Posen-Jersitz u. Luban. Sie ist ferner eingetragen auf dem Fabrikgrundstück der Ges. in Danzig-Schellmühl hinter voreingetragenen M. 416 850. Die vorstehenden 3 verpfändeten Grundstücke stehen ausschl. der ebenfalls mitverpfändeten Masch. u. Apparate zus. M. 1 498 690 zu Buch. Der Erlös der Anleihe diene im wesentlichen zur Errichtung der neuen Fabrik in Luban. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst. wie bei Div.-Scheinen u. in Posen u. Danzig: Norddeutsche Credit-Anstalt, Ostbank f. Handel u. Gewerbe; Posen: Danziger Privat-Actien-Bank, Hartwig Mamroth & Co.; Danzig: Danziger Privat-Actien-Bank. Kurs Ende 1909—1912: 101.90, 102.25, 102.75, 101.75%. Eingeführt in Berlin am 19./7. 1909 zum ersten Kurs von 101.60%.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Rest 8% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Gesamt-Abschreib. u. Res.-Stellung bis 1./11. 1912 M. 4 857 021.

Bilanz am 31. Okt. 1912: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 3 260 211, Masch. u. Mobil. 1 691 306, Inventar 1, Anlage 1, Eisenbahnanschl.-Geleis 178 954, Wechsel 643 473, Kassa 239 144, Kaut. 109 486, Kaut.-Debitoren 5000, Rohstoffe, Halb- u. Ganzfabrikate 1 971 539, Material. 127 304, Debit. 3 045 805. — Passiva: A.-K. 4 300 000, Oblig. Danzig 342 500, do. Prämienkonto 17 125, do. II 2 500 000, do. Zs.-Kto 2542, R.-F. 435 434, do. II 200 000, Spez.-R.-F. f. Delkr.-Kto 300 000 (Rüchl. 25 000), Unterst.-F. f. Beamte 494 718 (Rüchl. 50 000), do. für Arb. 236 049 (Rüchl. 25 000), Kaut. 100 000, Kaut.-Akzepte 5000, unerhob. Div. 420, Kredit. 1 466 853, Div. 645 000, Tant. 105 372, do. an A.-R. 47 602, Vortrag 73 610. Sa. M. 11 272 229.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 1 117 204, Handl.-Unk. 472 950, Zs. 193 932, Dubiose 11 342, Abschreib. 322 974, Reingewinn 971 586. — Kredit: Vortrag 74 178, Waren 3 015 812. Sa. M. 3 089 990.

Kurs Ende 1894—1912: 139, 126, 136, 142.25, 166.25, 188, 155.50, 158.50, 175, 181.75, 201, 236, 240, 228.50, 227.50, 217, 229, 283.50, 270%. Aufgel. 16./4. 1894 zu 128%. Notiert in Berlin u. Breslau.

Dividenden 1888/89—1911/12: 10, 10, 8, 8, 10, 10, 6, 9, 10, 12, 14, 11, 11, 12, 12, 12, 14, 15, 15, 15, 12, 12, 15, 15%. Für die M. 500 000 neuen Aktien von 1905: 14% für 10 Monate. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. jur. Edmund Pietrkowski, Fritz Kantorowicz, Siegf. Loebinger, Posen; Dr. Gg. Petschow, Otto Palis, Danzig.

Prokuristen: Emil Paulsen, Dr. Eug. Lax, Leo Silberstein, Posen; Georg Tiede, Danzig.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Nazary Kantorowicz, Posen; I. Stellv. Komm.-Rat Francis B. Stoddart, Zoppot; II. Stellv. Geh. Bergrat Hilger, Bank-Dir. Henry Nathan, Berlin; Fabrik-Dir. Dr. Ludwig Milch, Charlottenburg; Bank-Dir. Dr. Friedr. Milch, Breslau.

Zahlstellen: Posen u. Danzig: Eigene Kassen; Berlin: Dresdner Bank u. deren sonst. Niederlassungen. *